



Statistische Berichte

# Tierische Erzeugnisse in Bayern 2018

Schlachtungen  
Legehennenhaltung und Eierzeugung



C III 2 j 2018  
Hrsg. im Februar 2020  
Bestellnr. C3200C 201800

## Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- X Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- ( ) Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtiges Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

## Auf- und Abrunden

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

## Publikationsservice

Das Bayerische Landesamt für Statistik veröffentlicht jährlich über 400 Publikationen. Das aktuelle Veröffentlichungsverzeichnis ist im Internet als Datei verfügbar, kann aber auch als Druckversion kostenlos zugesandt werden.

### Kostenlos

ist der Download der meisten Veröffentlichungen, z.B. von Statistischen Berichten (PDF- oder Excel-Format).

### Kostenpflichtig

sind alle Printversionen (auch von Statistischen Berichten), Datenträger und ausgewählte Dateien (z.B. von Verzeichnissen, von Beiträgen, vom Jahrbuch).

### Publikationsservice

 Alle Veröffentlichungen sind im Internet verfügbar unter [www.statistik.bayern.de/produkte](http://www.statistik.bayern.de/produkte)

## Impressum

### Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

### Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für Statistik  
Nürnberger Straße 95  
90762 Fürth

### Papier

Gedruckt auf umweltfreundlichem Papier, chlorfrei gebleicht.

### Vertrieb

E-Mail [vertrieb@statistik.bayern.de](mailto:vertrieb@statistik.bayern.de)  
Telefon 0911 98208-6311  
Telefax 0911 98208-6638

### Auskunftsdienst

E-Mail [info@statistik.bayern.de](mailto:info@statistik.bayern.de)  
Telefon 0911 98208-6563  
Telefax 0911 98208-6573

© Bayerisches Landesamt für Statistik, Fürth 2020  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

**Hinweis:** Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorbemerkungen .....</b>	<b>4</b>
<b>Rechtsgrundlagen .....</b>	<b>4</b>
<b>Methodische Erläuterungen .....</b>	<b>4</b>

## Abbildungen und Tabellen

### Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik (ohne Geflügelschlachtungen)

1. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2018 nach Monaten .....	6
2. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2018 nach Monaten .....	8
3. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2018 nach Regierungsbezirken .....	10
4. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2018 nach Regierungsbezirken .....	12
5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2018 nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	14
6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2018 nach kreisfreien Städten und Landkreisen .....	22
Abb. 1 Schlachtmenge (ohne Geflügel) aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2018 .....	30
Abb. 2 Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft sowie von gewerblichen Geflügelschlachtereien in Bayern von 1950 bis 2018 .....	30

### Geflügelstatistik

7. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2018 nach Monaten .....	31
8. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Bayern 2018 nach Monaten und Haltungsformen .....	32
9. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Bayern 2018 nach Monaten und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze .....	34
10. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Bayern 2018 nach Haltungsformen und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze .....	36
11. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Bayern 2018 nach Regierungsbezirken und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze .....	37

## Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht enthält die Jahreszusammenstellungen der monatlich durchzuführenden Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik sowie der Geflügelstatistik. Die Milchstatistik (Milcherzeugung und –verwendung) wird nicht mehr nachgewiesen, da diese ab dem Jahr 2010 von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) in Bonn durchgeführt wird.

## Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage sind §§ 52 bis 62 des Gesetzes über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl I S. 3886) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl I S. 462, 565), mit den hierzu jeweils ergangenen Änderungen.

Maßgebend sind außerdem folgende EU-Verordnung, EU-Richtlinien sowie nationale Gesetze und Verordnungen mit den dazu ergangenen Änderungen:

- Verordnung (EG) Nr. 1165/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über Viehbestands- und Fleischstatistik und zur Aufhebung der Richtlinien 93/23/EWG, 93/24/EWG und 93/95/EWG des Rates (Abl. EU Nr. L 321 S. 1);
- Fleischgesetz vom 9. April 2008 (BGBl I S. 714);
- Verordnung über die Preismeldung bei Schlachtkörpern und deren Kennzeichnung (1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung –1. FIGDV), veröffentlicht als Artikel 1 der Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes und zur Änderung handelsklassenrechtlicher Vorschriften für Schlachtkörper von Rindern, Schweinen und Schafen vom 12. November 2008 (BGBl I S. 2186);
- Verordnung (EG) Nr. 853/2004 vom 29. April 2004 des Europäischen Parlaments und des Rates mit spezifischen Hygienevorschriften für Lebensmittel tierischen Ursprungs (Abl. EG L 226 vom 25. Juni 2004, S. 22);
- Richtlinie 1999/74/EG des Rates vom 19. Juli 1999 zur Festlegung von Mindestanforderungen zum Schutz von Legehennen (Abl. EG Nr. L 203, S. 53);
- Richtlinie 2002/4/EG der Kommission vom 30. Januar 2002 über die Registrierung von Legehennenbetrieben (Abl. EG Nr. L 30, S. 44);
- Gesetz über die Registrierung von Betrieben zur Haltung von Legehennen (Legehennenbetriebsregistergesetz – LegRegG) vom 12. September 2003 (BGBl. I S. 1894);
- Verordnung zur Durchführung des Legehennenbetriebsregistergesetzes (Legehennenbetriebsregisterverordnung – LegRegV) vom 6. Oktober 2003 (BGBl. I S. 1969);
- Verordnung zum Schutz landwirtschaftlicher Nutztiere und anderer zur Erzeugung tierischer Produkte gehaltener Tiere bei ihrer Haltung (Tierschutz-Nutztierhaltungsverordnung – TierSchNutztV) vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 2043), die zuletzt durch Artikel 3 Absatz 2 des Gesetzes vom 30. Juni 2017 (BGBl. I S. 2147) geändert worden ist.

## Methodische Erläuterungen

### Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik (ohne Geflügelschlachtungen)

Beide Erhebungen werden als Sekundärstatistiken durchgeführt, d.h. es werden bereits in der öffentlichen Verwaltung vorliegende Daten genutzt.

Die für die Schlachtungsstatistik benötigten Daten werden monatlich von den Veterinärämtern direkt oder über die Anstalt für kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) an das Bayerische Landesamt für Statistik übersandt. Grundlage bilden die Meldungen der amtlichen Tierärzte und Fleischkontrolleure. Erfasst werden alle Schlachtungen von Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden, an denen nach

den Bestimmungen des Fleischhygienegesetzes (FIHG) eine Schlachttier- und Fleischuntersuchung vorgenommen wurde. Erhebungsmerkmale sind die Zahl der genannten Tiere nach Herkunft (Inland bzw. Ausland), Tierart und Kategorie, Art der Schlachtung (gewerbliche Schlachtung bzw. Hausschlachtung) sowie der Tauglichkeit für den menschlichen Verzehr. In der Statistik berücksichtigt werden jedoch nur die tauglichen Tiere.

In der Schlachtgewichtsstatistik werden die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden ermittelt. Hierzu meldet die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) monatlich Anzahl und Schlachtgewicht der geschlachteten Rinder, Kälber und Schweine an das Bayerische Landesamt für Statistik. Die Daten basieren auf Meldungen jener Betriebe (z.B. Versandschlachtereien oder Fleischwarenfabriken), denen die o.g. Tiere lebend oder geschlachtet geliefert werden, um das Fleisch für eigene oder fremde Rechnung zu verkaufen oder zu verarbeiten. Rechtsgrundlage hierfür ist die Erste Fleischgesetz-Durchführungsverordnung. Für statistische Zwecke wird das von der LfL gemeldete Warmgewicht durch Multiplikation mit dem Faktor 0,98 in Kaltgewicht umgerechnet. Für Lämmer, übrige Schafe, Ziegen und Pferde wird das Schlachtgewicht vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft berechnet und bundeseinheitlich vorgegeben. Die ermittelten Durchschnittsgewichte gelten als repräsentativ für die gewerblichen Schlachtungen und die Hausschlachtungen. Sie bilden die Grundlage für die Berechnung der Schlachtmenge der einzelnen Fleischarten.

Aufgrund der EU-VO 1165/2008 haben sich ab Januar 2009 Änderungen ergeben, wodurch der Vergleich zu den Ergebnissen vorangegangener Jahre z.T. eingeschränkt ist. Es wird nun zwischen Kälbern und Jungrindern unterschieden. Als Kälber gelten Rinder die höchstens 8 Monate alt sind. Vorher waren es Tiere, die höchstens 300 kg wogen und noch keine zweiten Zähne hatten. Als Jungrinder gelten Rinder, die beim Schlachten über 8 Monate, aber höchstens 12 Monate alt sind. Vorher waren die Tiere unter weibliche Rinder, Bullen oder Ochsen erfasst. Die Kälber sind keine eigene Kategorie mehr sondern eine Unterposition der Rinder. Außerdem wurden die Schafe aufgeteilt in Lämmer (unter 1 Jahr alt) und übrige Schafe.

## **Geflügelstatistik**

### Erhebung in Geflügelschlachtereien

Die Erhebung wird seit dem Jahr 2010 zentral vom Statistischen Bundesamt durchgeführt. Es handelt sich um eine monatlich durchzuführende Totalerhebung. Auskunftspflichtig sind ab 2010 alle Geflügelschlachtereien, die gemäß EG-Hygienerecht eine Zulassung erhielten. Da bis 2009 nur die Geflügelschlachtereien mit einer monatlichen Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren meldepflichtig waren, ist der Vergleich mit Ergebnissen vor 2010 nur eingeschränkt möglich. Erhoben werden monatlich das Schlachtgewicht des geschlachteten Geflügels, ab 2010 auch die Zahl der geschlachteten Tiere. Erfragt werden ab 2010 auch Strauße, Fasane, Wachteln und Tauben, die aber zahlen- und mengenmäßig unbedeutend sind.

### Erhebung in Unternehmen mit Hennenhaltung

Es handelt sich um eine monatlich durchgeführte Totalerhebung mit Abschneidegrenze. Die Erfassung der meldepflichtigen Betriebe erfolgt seit dem Jahr 2005 nach dem Legehennenbetriebsregister. Auskunftspflichtig sind alle Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, wobei die Mehrbetriebsunternehmen ihre Meldungen gegliedert nach Betrieben abgeben. Erhoben werden die Anzahl der vorhandenen Hennenhaltungsplätze bei voller Ausnutzung der Stallkapazität, die Anzahl der legenden Hennen jeweils zum letzten Tag des Monats sowie die Zahl der im Monat für den menschlichen Verzehr erzeugten Eier (Konsumeier). Diese Daten werden seit dem Jahr 2015 monatlich nach vier unterschiedenen Haltungsformen erfragt. Aus diesen Angaben wird die Auslastung der Haltungskapazität sowie die durchschnittliche Legeleistung je Monat bzw. Jahr berechnet.

Die bisher zum 1. Dezember zusätzlich erhobenen Angaben zum Bestandsaufbau nach Altersklassen und Legeperioden wurden gestrichen.

## 1. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer

Monat — Jahr	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					
<b>Insgesamt</b>					
Januar .....	523 950	81 455	1 071	27 710	34 081
Februar .....	447 396	64 532	896	20 896	28 000
März .....	530 716	84 127	1 007	29 186	34 180
April .....	493 621	73 726	932	24 964	29 303
Mai .....	463 320	71 513	842	22 888	29 507
Juni .....	482 852	73 255	784	25 245	29 623
Juli .....	493 083	79 033	783	24 847	34 575
August .....	464 152	77 419	797	23 074	36 196
September .....	493 753	77 726	871	26 457	32 561
Oktober .....	537 544	92 815	1 327	28 809	40 478
November .....	521 739	93 277	1 383	31 590	38 087
Dezember .....	493 313	67 426	797	22 304	27 127
<b>Jahr 2018</b>	<b>5 945 439</b>	<b>936 304</b>	<b>11 490</b>	<b>307 970</b>	<b>393 718</b>
Jahr 2017	5 959 340	916 149	12 057	318 714	372 941
<b>Gewerbliche Schlachtungen</b>					
Januar .....	520 670	80 952	1 054	27 591	34 019
Februar .....	444 842	64 128	873	20 815	27 944
März .....	527 819	83 597	986	29 069	34 110
April .....	491 689	73 302	906	24 868	29 250
Mai .....	461 892	71 145	830	22 806	29 456
Juni .....	481 624	72 923	770	25 188	29 576
Juli .....	491 934	78 744	773	24 790	34 520
August .....	462 899	77 099	784	23 009	36 139
September .....	492 409	77 320	857	26 340	32 507
Oktober .....	535 038	92 262	1 301	28 676	40 394
November .....	517 777	92 528	1 334	31 430	37 979
Dezember .....	490 158	66 897	770	22 188	27 058
<b>Jahr 2018</b>	<b>5 918 751</b>	<b>930 897</b>	<b>11 238</b>	<b>306 770</b>	<b>392 952</b>
Jahr 2017	5 930 346	910 781	11 785	317 481	372 293
<b>Hausschlachtungen</b>					
Januar .....	3 280	503	17	119	62
Februar .....	2 554	404	23	81	56
März .....	2 897	530	21	117	70
April .....	1 932	424	26	96	53
Mai .....	1 428	368	12	82	51
Juni .....	1 228	332	14	57	47
Juli .....	1 149	289	10	57	55
August .....	1 253	320	13	65	57
September .....	1 344	406	14	117	54
Oktober .....	2 506	553	26	133	84
November .....	3 962	749	49	160	108
Dezember .....	3 155	529	27	116	69
<b>Jahr 2018</b>	<b>26 688</b>	<b>5 407</b>	<b>252</b>	<b>1 200</b>	<b>766</b>
Jahr 2017	28 994	5 368	272	1 233	648

<sup>1)</sup> Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- <sup>2)</sup> Bis zu 8 Monate alt.- <sup>3)</sup> Über 8 Monate aber

## Herkunft in Bayern 2018 nach Monaten

noch: davon							
noch: davon			Schweine	Lämmer <sup>4)</sup>	Schafe <sup>5)</sup>	Ziegen	Pferde
weibl. Rinder <sup>1)</sup>	Kälber <sup>2)</sup>	Jung-rinder <sup>3)</sup>					
Anzahl							
<b>Insgesamt</b>							
17 056	1 184	353	436 022	5 277	651	463	82
13 434	1 027	279	376 171	5 567	595	468	63
17 541	1 888	325	429 723	14 729	1 043	1 017	77
17 141	1 072	314	409 774	8 320	978	746	77
16 745	1 196	335	381 431	8 488	1 109	693	86
16 108	1 209	286	400 617	7 344	1 006	561	69
17 371	1 126	331	405 185	7 424	746	615	80
16 114	957	281	375 668	9 448	1 022	522	73
16 302	1 191	344	407 650	6 619	885	781	92
20 361	1 460	380	434 142	8 644	1 092	732	119
20 370	1 413	434	417 877	8 364	1 276	830	115
14 697	2 114	387	415 513	8 771	1 021	522	60
<b>203 240</b>	<b>15 837</b>	<b>4 049</b>	<b>4 889 773</b>	<b>98 995</b>	<b>11 424</b>	<b>7 950</b>	<b>993</b>
190 982	16 728	4 727	4 916 025	102 780	10 299	7 000	960
<b>Gewerbliche Schlachtungen</b>							
16 884	1 094	310	433 566	5 022	607	442	81
13 295	952	249	374 318	5 376	552	406	62
17 365	1 777	290	428 106	14 105	955	985	71
16 987	1 001	290	408 712	7 943	930	727	75
16 638	1 108	307	380 833	8 107	1 054	667	86
16 003	1 123	263	400 089	7 071	965	508	68
17 295	1 062	304	404 710	7 113	709	578	80
16 028	885	254	375 219	9 077	971	460	73
16 186	1 115	315	407 106	6 308	836	752	87
20 169	1 388	334	432 999	7 970	1 004	686	117
20 104	1 307	374	415 570	7 650	1 153	765	111
14 519	2 011	351	413 547	8 222	957	479	56
<b>201 473</b>	<b>14 823</b>	<b>3 641</b>	<b>4 874 775</b>	<b>93 964</b>	<b>10 693</b>	<b>7 455</b>	<b>967</b>
189 227	15 686	4 309	4 899 331	97 434	9 179	6 556	938
<b>Hausschlachtungen</b>							
172	90	43	2 456	255	44	21	1
139	75	30	1 853	191	43	62	1
176	111	35	1 617	624	88	32	6
154	71	24	1 062	377	48	19	2
107	88	28	598	381	55	26	-
105	86	23	528	273	41	53	1
76	64	27	475	311	37	37	-
86	72	27	449	371	51	62	-
116	76	29	544	311	49	29	5
192	72	46	1 143	674	88	46	2
266	106	60	2 307	714	123	65	4
178	103	36	1 966	549	64	43	4
<b>1 767</b>	<b>1 014</b>	<b>408</b>	<b>14 998</b>	<b>5 031</b>	<b>731</b>	<b>495</b>	<b>26</b>
1 755	1 042	418	16 694	5 346	1 120	444	22

höchstens 12 Monate alt.-<sup>4)</sup> Jünger als 12 Monate.-<sup>5)</sup> 12 Monate und älter.

## 2. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und

Monat — Jahr	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					
<b>Insgesamt</b>					
Januar .....	71 125	28 593	359	11 190	11 286
Februar .....	59 044	22 507	299	8 408	9 234
März .....	71 456	29 587	336	11 826	11 386
April .....	65 932	25 967	321	10 089	9 752
Mai .....	62 035	25 018	286	9 252	9 769
Juni .....	64 140	25 670	266	10 195	9 736
Juli .....	66 252	27 386	271	10 031	11 220
August .....	62 286	26 237	258	9 280	11 378
September .....	66 091	26 780	292	10 770	10 308
Oktober .....	74 290	31 888	451	11 679	12 968
November .....	73 767	32 476	464	12 826	12 351
Dezember .....	63 716	23 237	266	9 092	8 812
<b>Jahr 2018</b>	<b>800 134</b>	<b>325 346</b>	<b>3 868</b>	<b>124 638</b>	<b>128 202</b>
Jahr 2017	792 930	316 876	4 020	127 801	121 060
<b>Gewerbliche Schlachtungen</b>					
Januar .....	70 731	28 444	353	11 142	11 266
Februar .....	58 740	22 389	291	8 376	9 216
März .....	71 128	29 432	329	11 778	11 362
April .....	65 691	25 839	312	10 050	9 734
Mai .....	61 862	24 913	282	9 219	9 753
Juni .....	63 991	25 578	261	10 172	9 721
Juli .....	66 117	27 304	267	10 008	11 202
August .....	62 144	26 147	253	9 254	11 360
September .....	65 910	26 660	288	10 723	10 291
Oktober .....	73 994	31 720	442	11 625	12 941
November .....	73 296	32 250	448	12 761	12 316
Dezember .....	63 357	23 082	257	9 044	8 790
<b>Jahr 2018</b>	<b>796 963</b>	<b>323 757</b>	<b>3 783</b>	<b>124 152</b>	<b>127 952</b>
Jahr 2017	789 620	315 323	3 928	127 306	120 850
<b>Hausschlachtungen</b>					
Januar .....	394	149	6	48	21
Februar .....	304	119	8	33	18
März .....	327	155	7	47	23
April .....	241	129	9	39	18
Mai .....	172	105	4	33	17
Juni .....	149	91	5	23	15
Juli .....	135	82	3	23	18
August .....	142	90	4	26	18
September .....	181	120	5	48	17
Oktober .....	296	168	9	54	27
November .....	471	225	16	65	35
Dezember .....	359	154	9	47	22
<b>Jahr 2018</b>	<b>3 171</b>	<b>1 588</b>	<b>85</b>	<b>486</b>	<b>250</b>
Jahr 2017	3 309	1 553	92	495	210
<b>Durchschnittliche Schlachtgewichte bei gewerblich</b>					
<b>Jahr 2018</b>	<b>X</b>	<b>347,5</b>	<b>336,6</b>	<b>404,7</b>	<b>325,6</b>

<sup>1)</sup> Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- <sup>2)</sup> Bis zu 8 Monate alt.- <sup>3)</sup> Über 8 Monate aber

<sup>6)</sup> In der derzeit gültigen Fassung der 1. Fleischgesetz-Durchführungsverordnung – 1. FIGDV, umgerechnet in Kaltgewicht.

## ausländischer Herkunft in Bayern 2018 nach Monaten

noch: davon							
noch: davon			Schweine	Lämmer <sup>4)</sup>	Schafe <sup>5)</sup>	Ziegen	Pferde
weibl. Rinder <sup>1)</sup>	Kälber <sup>2)</sup>	Jung-rinder <sup>3)</sup>					
t							
<b>Insgesamt</b>							
5 553	139	66	42 388	95	20	8	22
4 393	117	55	36 394	100	18	8	17
5 758	220	62	41 534	265	31	18	20
5 623	125	57	39 752	150	29	13	20
5 499	145	66	36 795	153	33	12	23
5 285	136	51	38 280	132	30	10	18
5 660	137	67	38 678	134	22	11	21
5 148	116	57	35 820	170	31	9	19
5 222	131	56	39 127	119	27	14	24
6 550	170	71	42 168	156	33	13	31
6 593	165	76	41 057	151	38	15	30
4 757	240	70	40 265	158	31	9	16
<b>66 042</b>	<b>1 842</b>	<b>753</b>	<b>472 258</b>	<b>1 782</b>	<b>343</b>	<b>143</b>	<b>262</b>
61 260	1 893	842	473 515	1 850	309	126	253
<b>Gewerbliche Schlachtungen</b>							
5 497	129	58	42 149	90	18	8	21
4 348	109	49	36 215	97	17	7	16
5 700	207	55	41 377	254	29	18	19
5 573	117	53	39 649	143	28	13	20
5 464	135	60	36 738	146	32	12	23
5 251	126	47	38 229	127	29	9	18
5 636	130	61	38 633	128	21	10	21
5 120	107	52	35 777	163	29	8	19
5 185	123	51	39 075	114	25	14	23
6 488	161	62	42 057	143	30	12	31
6 507	153	66	40 830	138	35	14	29
4 700	229	63	40 074	148	29	9	15
<b>65 468</b>	<b>1 724</b>	<b>677</b>	<b>470 804</b>	<b>1 691</b>	<b>321</b>	<b>134</b>	<b>255</b>
60 697	1 775	767	471 903	1 754	275	118	248
<b>Hausschlachtungen</b>							
56	11	8	239	5	1	0	0
45	9	6	179	3	1	1	0
58	13	7	156	11	3	1	2
51	8	4	103	7	1	0	1
35	11	5	58	7	2	0	-
34	10	4	50	5	1	1	0
25	8	5	45	6	1	1	-
27	9	5	43	7	2	1	-
37	8	5	52	6	1	1	1
62	8	9	111	12	3	1	1
86	12	11	227	13	4	1	1
58	12	6	191	10	2	1	1
<b>574</b>	<b>118</b>	<b>76</b>	<b>1 454</b>	<b>91</b>	<b>22</b>	<b>9</b>	<b>7</b>
563	118	75	1 612	96	34	8	6

## geschlachteten Tieren inländischer Herkunft in Bayern 2018 in kg6)

**324,9      116,3      185,9      96,6      18,0      30,0      18,0      264,0**

höchstens 12 Monate alt.- <sup>4)</sup> Jünger als 12 Monate.- <sup>5)</sup> 12 Monate und älter.

### 3. Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					

#### Insgesamt

Oberbayern .....	1 098 389	359 779	6 056	143 412	122 222
Niederbayern .....	2 394 186	14 534	366	7 671	1 339
Oberpfalz .....	215 195	77 775	568	15 415	41 194
Oberfranken .....	1 038 483	131 082	409	39 677	65 439
Mittelfranken .....	453 210	82 381	346	24 825	35 181
Unterfranken .....	288 424	25 268	493	8 768	8 211
Schwaben .....	457 552	245 485	3 252	68 202	120 132
<b>Bayern Jahr 2018</b>	<b>5 945 439</b>	<b>936 304</b>	<b>11 490</b>	<b>307 970</b>	<b>393 718</b>
Bayern Jahr 2017	5 959 340	916 149	12 057	318 714	372 941

#### Gewerbliche Schlachtungen

Oberbayern .....	1 094 529	358 830	6 005	143 244	122 103
Niederbayern .....	2 392 416	13 850	349	7 455	1 242
Oberpfalz .....	212 248	77 359	558	15 300	41 133
Oberfranken .....	1 034 731	130 498	382	39 506	65 359
Mittelfranken .....	449 060	82 037	338	24 730	35 151
Unterfranken .....	284 261	24 850	486	8 615	8 173
Schwaben .....	451 506	243 473	3 120	67 920	119 791
<b>Bayern Jahr 2018</b>	<b>5 918 751</b>	<b>930 897</b>	<b>11 238</b>	<b>306 770</b>	<b>392 952</b>
Bayern Jahr 2017	5 930 346	910 781	11 785	317 481	372 293

#### Hausschlachtungen

Oberbayern .....	3 860	949	51	168	119
Niederbayern .....	1 770	684	17	216	97
Oberpfalz .....	2 947	416	10	115	61
Oberfranken .....	3 752	584	27	171	80
Mittelfranken .....	4 150	344	8	95	30
Unterfranken .....	4 163	418	7	153	38
Schwaben .....	6 046	2 012	132	282	341
<b>Bayern Jahr 2018</b>	<b>26 688</b>	<b>5 407</b>	<b>252</b>	<b>1 200</b>	<b>766</b>
Bayern Jahr 2017	28 994	5 368	272	1 233	648

<sup>1)</sup> Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- <sup>2)</sup> Bis zu 8 Monate alt.- <sup>3)</sup> Über 8 Monate aber

## Herkunft in Bayern 2018 nach Regierungsbezirken

noch: davon			noch: davon				
weibl. Rinder <sup>1)</sup>	Kälber <sup>2)</sup>	Jung-rinder <sup>3)</sup>	Schweine	Lämmer <sup>4)</sup>	Schafe <sup>5)</sup>	Ziegen	Pferde

Anzahl

### Insgesamt

82 024	5 047	1 018	710 584	21 886	3 067	2 953	120
3 372	1 355	431	2 368 934	9 057	669	510	482
18 969	1 065	564	125 940	6 509	3 604	1 240	127
23 979	1 037	541	902 482	3 326	749	805	39
20 040	1 615	374	351 244	17 471	1 226	716	172
6 599	1 026	171	244 489	17 064	849	731	23
48 257	4 692	950	186 100	23 682	1 260	995	30
<b>203 240</b>	<b>15 837</b>	<b>4 049</b>	<b>4 889 773</b>	<b>98 995</b>	<b>11 424</b>	<b>7 950</b>	<b>993</b>
190 982	16 728	4 727	4 916 025	102 780	10 299	7 000	960

### Gewerbliche Schlachtungen

81 676	4 858	944	708 708	21 046	3 002	2 823	120
3 195	1 263	346	2 368 089	8 851	644	501	481
18 837	999	532	123 647	6 310	3 588	1 217	127
23 805	948	498	900 314	2 536	583	761	39
19 935	1 534	349	348 420	16 650	1 129	652	172
6 415	1 003	158	242 144	15 984	625	644	14
47 610	4 218	814	183 453	22 587	1 122	857	14
<b>201 473</b>	<b>14 823</b>	<b>3 641</b>	<b>4 874 775</b>	<b>93 964</b>	<b>10 693</b>	<b>7 455</b>	<b>967</b>
189 227	15 686	4 309	4 899 331	97 434	9 179	6 556	938

### Hauschlachtungen

348	189	74	1 876	840	65	130	-
177	92	85	845	206	25	9	1
132	66	32	2 293	199	16	23	-
174	89	43	2 168	790	166	44	-
105	81	25	2 824	821	97	64	-
184	23	13	2 345	1 080	224	87	9
647	474	136	2 647	1 095	138	138	16
<b>1 767</b>	<b>1 014</b>	<b>408</b>	<b>14 998</b>	<b>5 031</b>	<b>731</b>	<b>495</b>	<b>26</b>
1 755	1 042	418	16 694	5 346	1 120	444	22

höchstens 12 Monate alt.- <sup>4)</sup> Jünger als 12 Monate.- <sup>5)</sup> 12 Monate und älter.

#### 4. Schlachtmenge aus Schlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					

#### Insgesamt

Oberbayern .....	196 515	127 312	2 038	58 042	39 799
Niederbayern .....	234 105	4 997	123	3 105	436
Oberpfalz .....	38 682	26 235	191	6 238	13 416
Oberfranken .....	132 776	45 510	137	16 057	21 305
Mittelfranken .....	62 727	28 392	117	10 045	11 462
Unterfranken .....	32 652	8 685	166	3 548	2 675
Schwaben .....	102 678	84 214	1 096	27 602	39 109
<b>Bayern Jahr 2018</b>	<b>800 134</b>	<b>325 346</b>	<b>3 868</b>	<b>124 638</b>	<b>128 202</b>
Bayern Jahr 2017	792 930	316 876	4 020	127 801	121 060

#### Gewerbliche Schlachtungen

Oberbayern .....	196 041	127 039	2 021	57 974	39 761
Niederbayern .....	233 809	4 788	117	3 017	404
Oberpfalz .....	38 328	26 109	188	6 192	13 396
Oberfranken .....	132 367	45 331	128	15 987	21 279
Mittelfranken .....	62 335	28 293	114	10 007	11 452
Unterfranken .....	32 252	8 543	163	3 486	2 662
Schwaben .....	101 831	83 654	1 052	27 488	38 998
<b>Bayern Jahr 2018</b>	<b>796 963</b>	<b>323 757</b>	<b>3 783</b>	<b>124 152</b>	<b>127 952</b>
Bayern Jahr 2017	789 620	315 323	3 928	127 306	120 850

#### Hausschlachtungen

Oberbayern .....	474	273	17	68	39
Niederbayern .....	296	209	6	87	32
Oberpfalz .....	353	126	3	47	20
Oberfranken .....	409	179	9	69	26
Mittelfranken .....	392	99	3	38	10
Unterfranken .....	399	142	2	62	12
Schwaben .....	847	560	44	114	111
<b>Bayern Jahr 2018</b>	<b>3 171</b>	<b>1 588</b>	<b>85</b>	<b>486</b>	<b>250</b>
Bayern Jahr 2017	3 309	1 553	92	495	210

<sup>1)</sup> Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- <sup>2)</sup> Bis zu 8 Monate alt.- <sup>3)</sup> Über 8 Monate aber

## ausländischer Herkunft in Bayern 2018 nach Regierungsbezirken

noch: davon							
noch: davon			Schweine	Lämmer <sup>4)</sup>	Schafe <sup>5)</sup>	Ziegen	Pferde
weibl. Rinder <sup>1)</sup>	Kälber <sup>2)</sup>	Jung-rinder <sup>3)</sup>					
t							

### Insgesamt

26 656	588	189	68 632	394	92	53	32
1 096	157	80	228 788	163	20	9	127
6 161	124	105	12 165	117	108	22	34
7 791	120	100	87 159	60	22	14	10
6 511	188	70	33 925	314	37	13	45
2 144	119	32	23 615	307	25	13	6
15 683	546	177	17 974	426	38	18	8
<b>66 042</b>	<b>1 842</b>	<b>753</b>	<b>472 258</b>	<b>1 782</b>	<b>343</b>	<b>143</b>	<b>262</b>
61 260	1 893	842	473 515	1 850	309	126	253

### Gewerbliche Schlachtungen

26 543	566	175	68 450	379	90	51	32
1 038	147	64	228 706	159	19	9	127
6 119	116	99	11 943	114	108	22	34
7 734	110	92	86 949	46	17	14	10
6 477	178	65	33 652	300	34	12	45
2 085	117	29	23 388	288	19	12	4
15 473	491	152	17 717	407	34	15	4
<b>65 468</b>	<b>1 724</b>	<b>677</b>	<b>470 804</b>	<b>1 691</b>	<b>321</b>	<b>134</b>	<b>255</b>
60 697	1 775	767	471 903	1 754	275	118	248

### Hauschlachtungen

113	22	14	182	15	2	2	-
58	11	16	82	4	1	0	0
43	8	6	223	4	0	0	-
57	10	8	210	14	5	1	-
34	9	5	274	15	3	1	-
60	3	2	227	19	7	2	2
210	55	25	256	20	4	2	4
<b>574</b>	<b>118</b>	<b>76</b>	<b>1 454</b>	<b>91</b>	<b>22</b>	<b>9</b>	<b>7</b>
563	118	75	1 612	96	34	8	6

höchstens 12 Monate alt.- <sup>4)</sup> Jünger als 12 Monate.- <sup>5)</sup> 12 Monate und älter.

## 5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					

### Regierungsbezirk Oberbayern

#### Kreisfreie Städte

161 Ingolstadt .....	238 078	1 729	56	1 260	73
162 München .....	346 547	72 612	960	35 894	25 797
163 Rosenheim .....	8	1	-	-	-

#### Landkreise

171 Altötting .....	50 373	4 390	385	2 029	320
172 Berchtesgadener Land .....	6 993	908	179	34	61
173 Bad Tölz-Wolfratshausen .....	7 215	2 525	246	193	432
174 Dachau .....	13 652	1 125	146	579	54
175 Ebersberg .....	15 180	2 030	396	241	130
176 Eichstätt .....	17 003	928	50	476	51
177 Erding .....	24 488	2 128	377	768	139
178 Freising .....	10 303	1 323	89	530	195
179 Fürstenfeldbruck .....	6 166	673	89	191	104
180 Garmisch-Partenkirchen .....	8 042	1 031	331	48	137
181 Landsberg a. Lech .....	8 034	816	60	305	47
182 Miesbach .....	1 318	784	97	66	97
183 Mühldorf a. Inn .....	201 603	197 013	708	83 116	66 390
184 München .....	1 900	248	57	54	21
185 Neuburg-Schrobenhausen .....	20 090	2 641	66	1 396	509
186 Pfaffenhofen a. d. Ilm .....	12 427	1 163	50	489	137
187 Rosenheim .....	16 454	4 421	385	544	1 215
188 Starnberg .....	3 441	765	36	430	71
189 Traunstein .....	63 854	55 100	506	14 083	25 837
190 Weilheim-Schongau .....	25 220	5 425	787	686	405
<b>Oberbayern</b>	<b>1 098 389</b>	<b>359 779</b>	<b>6 056</b>	<b>143 412</b>	<b>122 222</b>

<sup>1)</sup> Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- <sup>2)</sup> Bis zu 8 Monate alt.- <sup>3)</sup> Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2018 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer <sup>4)</sup>	Schafe <sup>5)</sup>	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder <sup>1)</sup>	Kälber <sup>2)</sup>	Jung- rinder <sup>3)</sup>						
Anzahl								

Regierungsbezirk Oberbayern

301	38	1	236 349	-	-	-	-	161
9 871	57	33	273 935	-	-	-	-	162
1	-	-	5	2	-	-	-	163
882	663	111	45 457	267	228	31	-	171
539	88	7	4 697	666	464	258	-	172
908	701	45	2 429	1 707	333	197	24	173
168	100	78	12 173	280	11	7	56	174
643	536	84	10 074	2 938	65	73	-	175
187	160	4	13 621	2 421	14	18	1	176
594	155	95	21 430	480	39	411	-	177
264	128	117	7 053	1 574	46	307	-	178
250	35	4	4 768	581	39	105	-	179
397	112	6	4 668	1 978	233	132	-	180
282	118	4	6 107	556	46	509	-	181
373	149	2	219	286	15	14	-	182
46 492	268	39	4 251	305	25	9	-	183
79	32	5	433	1 218	1	-	-	184
475	145	50	16 179	1 235	23	12	-	185
304	165	18	10 126	959	9	170	-	186
1 592	492	193	8 618	2 534	576	266	39	187
144	80	4	2 215	300	53	108	-	188
14 314	270	90	6 999	930	593	232	-	189
2 964	555	28	18 778	669	254	94	-	190
<b>82 024</b>	<b>5 047</b>	<b>1 018</b>	<b>710 584</b>	<b>21 886</b>	<b>3 067</b>	<b>2 953</b>	<b>120</b>	

höchstens 12 Monate alt.- <sup>4)</sup> Jünger als 12 Monate.- <sup>5)</sup> 12 Monate und älter.

## Noch: 5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					

### Regierungsbezirk Niederbayern

#### Kreisfreie Städte

261	Landshut .....	943 194	-	-	-	-
262	Passau .....	325 724	2 831	20	2 165	19
263	Straubing .....	-	-	-	-	-

#### Landkreise

271	Deggendorf .....	2 769	180	-	83	9
272	Freyung-Grafenau .....	8 686	1 135	39	321	116
273	Kelheim .....	20 968	524	24	350	10
274	Landshut .....	81 402	3 025	94	1 769	234
275	Passau .....	950 988	2 048	37	742	345
276	Regen .....	20 933	1 768	53	793	256
277	Rottal-Inn .....	14 443	1 187	62	494	130
278	Straubing-Bogen .....	16 311	1 262	21	515	216
279	Dingolfing-Landau .....	8 768	574	16	439	4

<b>Niederbayern</b>	<b>2 394 186</b>	<b>14 534</b>	<b>366</b>	<b>7 671</b>	<b>1 339</b>
---------------------	------------------	---------------	------------	--------------	--------------

### Regierungsbezirk Oberpfalz

#### Kreisfreie Städte

361	Amberg .....	-	-	-	-	-
362	Regensburg .....	-	-	-	-	-
363	Weiden i.d.OPf. ....	-	-	-	-	-

#### Landkreise

371	Amberg-Sulzbach .....	33 645	4 938	20	1 346	2 460
372	Cham .....	84 356	66 239	288	11 903	37 475
373	Neumarkt i.d.OPf. ....	34 794	985	144	318	44
374	Neustadt a.d.Waldnaab .....	12 615	1 435	28	493	360
375	Regensburg .....	9 710	632	60	291	35
376	Schwandorf .....	33 335	3 155	26	863	802
377	Tirschenreuth .....	6 740	391	2	201	18

<b>Oberpfalz</b>	<b>215 195</b>	<b>77 775</b>	<b>568</b>	<b>15 415</b>	<b>41 194</b>
------------------	----------------	---------------	------------	---------------	---------------

<sup>1)</sup> Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- <sup>2)</sup> Bis zu 8 Monate alt.- <sup>3)</sup> Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2018 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon			noch: davon					Schl. Nr.
weibl. Rinder <sup>1)</sup>	Kälber <sup>2)</sup>	Jung- rinder <sup>3)</sup>	Schweine	Lämmer <sup>4)</sup>	Schafe <sup>5)</sup>	Ziegen	Pferde	

Regierungsbezirk Niederbayern

-	-	-	943 194	-	-	-	-	261
474	153	-	322 330	444	33	80	6	262
-	-	-	-	-	-	-	-	263
62	17	9	2 201	98	21	7	262	271
448	204	7	7 033	260	148	106	4	272
67	62	11	20 418	26	-	-	-	273
708	126	94	76 748	1 319	98	212	-	274
622	257	45	948 084	749	20	52	35	275
390	204	72	18 696	140	126	29	174	276
252	123	126	10 261	2 963	30	2	-	277
312	148	50	14 353	656	28	11	1	278
37	61	17	5 616	2 402	165	11	-	279
<b>3 372</b>	<b>1 355</b>	<b>431</b>	<b>2 368 934</b>	<b>9 057</b>	<b>669</b>	<b>510</b>	<b>482</b>	

Regierungsbezirk Oberpfalz

-	-	-	-	-	-	-	-	361
-	-	-	-	-	-	-	-	362
-	-	-	-	-	-	-	-	363
616	260	236	21 639	2 662	3 466	926	14	371
16 248	247	78	17 787	236	19	73	2	372
278	169	32	32 899	797	70	43	-	373
411	67	76	10 917	176	-	87	-	374
176	65	5	8 553	329	31	54	111	375
1 129	206	129	27 940	2 180	11	49	-	376
111	51	8	6 205	129	7	8	-	377
<b>18 969</b>	<b>1 065</b>	<b>564</b>	<b>125 940</b>	<b>6 509</b>	<b>3 604</b>	<b>1 240</b>	<b>127</b>	

höchstens 12 Monate alt.- <sup>4)</sup> Jünger als 12 Monate.- <sup>5)</sup> 12 Monate und älter.

## Noch: 5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					

### Regierungsbezirk Oberfranken

#### Kreisfreie Städte

461 Bamberg .....	306 184	53 270	1	11 109	30 251
462 Bayreuth .....	221 856	70 418	3	25 128	34 135
463 Coburg .....	-	-	-	-	-
464 Hof .....	410 439	-	-	-	-

#### Landkreise

471 Bamberg .....	2 138	111	1	38	21
472 Bayreuth .....	5 800	266	3	174	17
473 Coburg .....	2 175	69	1	48	2
474 Forchheim .....	5 862	249	-	99	5
475 Hof .....	7 016	701	15	361	87
476 Kronach .....	38 935	1 992	76	1 052	340
477 Kulmbach .....	27 457	3 374	258	1 345	509
478 Lichtenfels .....	5 988	107	5	59	10
479 Wunsiedel i.Fichtelgebirge .....	4 633	525	46	264	62

<b>Oberfranken</b>	<b>1 038 483</b>	<b>131 082</b>	<b>409</b>	<b>39 677</b>	<b>65 439</b>
--------------------	------------------	----------------	------------	---------------	---------------

### Regierungsbezirk Mittelfranken

#### Kreisfreie Städte

561 Ansbach .....	322	5	-	-	-
562 Erlangen .....	271 846	72 747	47	21 130	33 928
563 Fürth .....	56 015	3 623	170	1 465	235
564 Nürnberg .....	114	4	-	2	-
565 Schwabach .....	6	-	-	-	-

#### Landkreise

571 Ansbach .....	30 015	1 678	34	822	74
572 Erlangen-Höchststadt .....	9 341	426	4	100	159
573 Fürth .....	3 300	81	1	33	2
574 Nürnberger Land .....	25 567	572	13	167	23
575 Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsh. ....	21 704	1 275	8	285	650
576 Roth .....	9 814	757	60	151	84
577 Weißenburg-Gunzenhausen .....	25 166	1 213	9	670	26

<b>Mittelfranken</b>	<b>453 210</b>	<b>82 381</b>	<b>346</b>	<b>24 825</b>	<b>35 181</b>
----------------------	----------------	---------------	------------	---------------	---------------

<sup>1)</sup> Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- <sup>2)</sup> Bis zu 8 Monate alt.- <sup>3)</sup> Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2018 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon			noch: davon					Schl. Nr.
weibl. Rinder <sup>1)</sup>	Kälber <sup>2)</sup>	Jung- rinder <sup>3)</sup>	Schweine	Lämmer <sup>4)</sup>	Schafe <sup>5)</sup>	Ziegen	Pferde	

**Regierungsbezirk Oberfranken**

11 312	362	235	252 290	256	97	271	-	461
11 004	56	92	151 371	49	16	2	-	462
-	-	-	-	-	-	-	-	463
-	-	-	410 439	-	-	-	-	464
25	20	6	1 832	138	33	24	-	471
36	30	6	4 869	490	89	86	-	472
5	11	2	2 047	49	4	6	-	473
64	74	7	5 128	433	21	31	-	474
167	63	8	6 122	166	11	16	-	475
305	177	42	36 634	179	69	35	26	476
923	199	140	22 734	828	237	284	-	477
22	11	-	5 186	475	172	48	-	478
116	34	3	3 830	263	-	2	13	479
<b>23 979</b>	<b>1 037</b>	<b>541</b>	<b>902 482</b>	<b>3 326</b>	<b>749</b>	<b>805</b>	<b>39</b>	

**Regierungsbezirk Mittelfranken**

2	3	-	107	210	-	-	-	561
17 082	444	116	199 073	26	-	-	-	562
1 420	300	33	50 055	2 277	21	39	-	563
-	2	-	69	18	23	-	-	564
-	-	-	6	-	-	-	-	565
426	187	135	26 942	1 228	3	164	-	571
36	106	21	3 206	5 028	474	35	172	572
25	20	-	2 872	342	-	5	-	573
176	190	3	24 111	792	41	51	-	574
198	97	37	14 574	5 543	-	312	-	575
313	125	24	8 126	849	33	49	-	576
362	141	5	22 103	1 158	631	61	-	577
<b>20 040</b>	<b>1 615</b>	<b>374</b>	<b>351 244</b>	<b>17 471</b>	<b>1 226</b>	<b>716</b>	<b>172</b>	

höchstens 12 Monate alt.-<sup>4)</sup> Jünger als 12 Monate.-<sup>5)</sup> 12 Monate und älter.

## Noch: 5. Gewerbliche Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
Anzahl					

### Regierungsbezirk Unterfranken

#### Kreisfreie Städte

661	Aschaffenburg .....	56 352	2 491	51	1 176	63
662	Schweinfurt .....	-	-	-	-	-
663	Würzburg .....	-	-	-	-	-

#### Landkreise

671	Aschaffenburg .....	3 986	419	-	217	32
672	Bad Kissingen .....	1 971	188	4	72	14
673	Rhön-Grabfeld .....	24 304	1 916	27	1 270	84
674	Haßberge .....	5 602	212	-	80	9
675	Kitzingen .....	8 951	163	2	77	8
676	Miltenberg .....	27 552	3 872	3	1 987	1 165
677	Main-Spessart .....	21 500	8 088	391	1 636	3 565
678	Schweinfurt .....	7 286	396	7	164	6
679	Würzburg .....	130 920	7 523	8	2 089	3 265
<b>Unterfranken</b>		<b>288 424</b>	<b>25 268</b>	<b>493</b>	<b>8 768</b>	<b>8 211</b>

### Regierungsbezirk Schwaben

#### Kreisfreie Städte

761	Augsburg .....	61 070	26 122	448	18 482	5 050
762	Kaufbeuren .....	2	2	-	-	-
763	Kempten (Allgäu) .....	85 481	85 481	1 358	17 357	43 137
764	Memmingen .....	30 148	2 140	2	207	1

#### Landkreise

771	Aichach-Friedberg .....	20 362	1 535	322	395	87
772	Augsburg .....	12 891	1 589	30	408	314
773	Dillingen a.d.Donau .....	24 200	1 436	9	1 060	36
774	Günzburg .....	13 879	2 309	53	775	257
775	Neu-Ulm .....	11 456	622	10	248	6
776	Lindau (Bodensee) .....	1 269	273	13	21	25
777	Ostallgäu .....	140 926	117 863	694	28 000	70 264
778	Unterallgäu .....	28 294	1 807	48	522	165
779	Donau-Ries .....	18 440	1 262	2	585	105
780	Oberallgäu .....	9 134	3 044	263	142	685
<b>Schwaben</b>		<b>457 552</b>	<b>245 485</b>	<b>3 252</b>	<b>68 202</b>	<b>120 132</b>

<sup>1)</sup> Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- <sup>2)</sup> Bis zu 8 Monate alt.- <sup>3)</sup> Über 8 Monate aber

ausländischer Herkunft in Bayern 2018 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer <sup>4)</sup>	Schafe <sup>5)</sup>	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder <sup>1)</sup>	Kälber <sup>2)</sup>	Jung- rinder <sup>3)</sup>						
Anzahl								

**Regierungsbezirk Unterfranken**

1 118	56	27	53 625	232	-	4	-	661
-	-	-	-	-	-	-	-	662
-	-	-	-	-	-	-	-	663
143	11	16	2 412	877	144	134	-	671
95	2	1	1 488	268	10	17	-	672
422	113	-	21 676	561	142	-	9	673
72	26	25	5 203	133	17	37	-	674
56	18	2	8 408	162	164	54	-	675
443	182	92	11 771	11 566	289	40	14	676
1 948	546	2	11 267	1 644	82	419	-	677
192	25	2	5 391	1 482	-	17	-	678
2 110	47	4	123 248	139	1	9	-	679
<b>6 599</b>	<b>1 026</b>	<b>171</b>	<b>244 489</b>	<b>17 064</b>	<b>849</b>	<b>731</b>	<b>23</b>	

**Regierungsbezirk Schwaben**

1 923	156	63	34 948	-	-	-	-	761
1	-	1	-	-	-	-	-	762
22 194	1 270	165	-	-	-	-	-	763
1 256	672	2	27 471	536	-	1	-	764
600	127	4	16 100	2 566	130	31	-	771
500	325	12	9 855	1 390	18	39	-	772
213	112	6	22 219	286	213	46	-	773
920	249	55	10 626	770	133	41	-	774
304	47	7	8 795	1 840	108	91	-	775
108	105	1	600	155	141	100	-	776
17 989	582	334	21 663	1 005	137	241	17	777
695	309	68	13 078	13 227	112	69	1	778
373	56	141	16 013	935	189	41	-	779
1 181	682	91	4 732	972	79	295	12	780
<b>48 257</b>	<b>4 692</b>	<b>950</b>	<b>186 100</b>	<b>23 682</b>	<b>1 260</b>	<b>995</b>	<b>30</b>	

höchstens 12 Monate alt.-<sup>4)</sup> Jünger als 12 Monate.-<sup>5)</sup> 12 Monate und älter.

## 6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					

### Regierungsbezirk Oberbayern

#### Kreisfreie Städte

161	Ingolstadt .....	23 483	655	19	510	24
162	München .....	52 921	26 465	323	14 525	8 395
163	Rosenheim .....	1	0	-	-	-

#### Landkreise

171	Altötting .....	5 842	1 439	129	821	104
172	Berchtesgadener Land .....	765	281	60	14	20
173	Bad Tölz-Wolfratshausen .....	972	687	83	78	141
174	Dachau .....	1 578	382	49	234	18
175	Ebersberg .....	1 589	560	133	98	42
176	Eichstätt .....	1 667	306	17	193	17
177	Erding .....	2 800	712	127	311	45
178	Freising .....	1 147	430	30	215	63
179	Fürstenfeldbruck .....	701	227	30	77	34
180	Garmisch-Partenkirchen .....	815	319	112	19	45
181	Landsberg a. Lech .....	876	265	20	123	15
182	Miesbach .....	257	230	33	27	32
183	Mühldorf a. Inn .....	71 065	70 648	237	33 642	21 624
184	München .....	142	78	19	22	7
185	Neuburg-Schrobenhausen .....	2 520	934	22	565	166
186	Pfaffenhofen a. d. Ilm .....	1 380	381	17	198	45
187	Rosenheim .....	2 266	1 356	130	220	396
188	Starnberg .....	489	266	12	174	23
189	Traunstein .....	19 696	18 981	170	5 698	8 413
190	Weilheim-Schongau .....	3 544	1 709	265	278	132

**Oberbayern**      **196 515**      **127 312**      **2 038**      **58 042**      **39 799**

<sup>1)</sup> Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- <sup>2)</sup> Bis zu 8 Monate alt.- <sup>3)</sup> Über 8 Monate aber

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2018 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer <sup>4)</sup>	Schafe <sup>5)</sup>	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder <sup>1)</sup>	Kälber <sup>2)</sup>	Jung- rinder <sup>3)</sup>						
t								

Regierungsbezirk Oberbayern

98	4	0	22 828	-	-	-	-	161
3 210	6	6	26 456	-	-	-	-	162
0	-	-	0	0	-	-	-	163
287	77	21	4 390	5	7	1	-	171
175	10	1	454	12	14	5	-	172
295	81	8	235	31	10	4	6	173
55	12	14	1 176	5	0	0	15	174
209	62	15	973	53	2	1	-	175
61	19	1	1 316	44	0	0	0	176
193	18	18	2 071	9	1	7	-	177
86	15	22	681	28	1	6	-	178
81	4	1	460	10	1	2	-	179
129	13	1	451	36	7	2	-	180
92	14	1	590	10	1	9	-	181
121	17	0	21	5	0	0	-	182
15 107	31	7	411	5	1	0	-	183
26	4	1	42	22	0	-	-	184
154	17	9	1 563	22	1	0	-	185
99	19	3	978	17	0	3	-	186
518	57	36	832	46	17	5	10	187
47	9	1	214	5	2	2	-	188
4 652	31	17	676	17	18	4	-	189
963	65	5	1 814	12	8	2	-	190
<b>26 656</b>	<b>588</b>	<b>189</b>	<b>68 632</b>	<b>394</b>	<b>92</b>	<b>53</b>	<b>32</b>	

höchstens 12 Monate alt.-<sup>4)</sup> Jünger als 12 Monate.-<sup>5)</sup> 12 Monate und älter.

## Noch 6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					

### Regierungsbezirk Niederbayern

Kreisfreie Städte					
261	Landshut .....	91 109	-	-	-
262	Passau .....	32 203	1 061	7	876
263	Straubing .....	-	-	-	-
Landkreise					
271	Deggendorf .....	345	60	-	34
272	Freyung-Grafenau .....	1 043	351	13	130
273	Kelheim .....	2 156	184	8	142
274	Landshut .....	8 528	1 086	32	716
275	Passau .....	92 237	665	12	300
276	Regen .....	2 444	585	18	321
277	Rottal-Inn .....	1 428	383	21	200
278	Straubing-Bogen .....	1 813	414	7	208
279	Dingolfing-Landau .....	798	207	5	178
<b>Niederbayern</b>		<b>234 105</b>	<b>4 997</b>	<b>123</b>	<b>3 105</b>

### Regierungsbezirk Oberpfalz

Kreisfreie Städte					
361	Amberg .....	-	-	-	-
362	Regensburg .....	-	-	-	-
363	Weiden i.d.OPf. ....	-	-	-	-
Landkreise					
371	Amberg-Weizsach .....	3 889	1 627	7	545
372	Cham .....	24 164	22 439	97	4 817
373	Neumarkt i.d.OPf. ....	3 503	307	48	129
374	Neustadt a.d.Waldnaab .....	1 541	482	9	200
375	Regensburg .....	1 079	215	20	118
376	Schwandorf .....	3 773	1 034	9	349
377	Tirschenreuth .....	734	131	1	81
<b>Oberpfalz</b>		<b>38 682</b>	<b>26 235</b>	<b>191</b>	<b>6 238</b>

<sup>1)</sup> Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- <sup>2)</sup> Bis zu 8 Monate alt.- <sup>3)</sup> Über 8 Monate aber

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2018 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer <sup>4)</sup>	Schafe <sup>5)</sup>	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder <sup>1)</sup>	Kälber <sup>2)</sup>	Jung- rinder <sup>3)</sup>						
t								

Regierungsbezirk Niederbayern

-	-	-	91 109	-	-	-	-	261
154	18	-	31 131	8	1	1	2	262
-	-	-	-	-	-	-	-	263
20	2	2	213	2	1	0	69	271
145	24	1	679	5	4	2	1	272
22	7	2	1 971	0	-	-	-	273
230	15	18	7 411	24	3	4	-	274
202	30	8	91 548	13	1	1	9	275
127	24	13	1 806	3	4	1	46	276
82	14	24	991	53	1	0	-	277
101	17	9	1 386	12	1	0	0	278
12	7	3	542	43	5	0	-	279
<b>1 096</b>	<b>157</b>	<b>80</b>	<b>228 788</b>	<b>163</b>	<b>20</b>	<b>9</b>	<b>127</b>	

Regierungsbezirk Oberpfalz

-	-	-	-	-	-	-	-	361
-	-	-	-	-	-	-	-	362
-	-	-	-	-	-	-	-	363
200	30	44	2 090	48	104	17	4	371
5 277	29	14	1 718	4	1	1	1	372
90	20	6	3 179	14	2	1	-	373
133	8	14	1 054	3	-	2	-	374
57	8	1	826	6	1	1	29	375
367	24	24	2 699	39	0	1	-	376
36	6	1	599	2	0	0	-	377
<b>6 161</b>	<b>124</b>	<b>105</b>	<b>12 165</b>	<b>117</b>	<b>108</b>	<b>22</b>	<b>34</b>	

höchstens 12 Monate alt.- <sup>4)</sup> Jünger als 12 Monate.- <sup>5)</sup> 12 Monate und älter.

## Noch: 6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					

### Regierungsbezirk Oberfranken

#### Kreisfreie Städte

461 Bamberg .....	42 480	18 103	0	4 496	9 847
462 Bayreuth .....	39 504	24 885	1	10 168	11 115
463 Coburg .....	-	-	-	-	-
464 Hof .....	39 640	-	-	-	-

#### Landkreise

471 Bamberg .....	215	34	0	15	7
472 Bayreuth .....	577	93	1	70	5
473 Coburg .....	223	24	0	19	1
474 Forchheim .....	577	72	-	40	2
475 Hof .....	838	243	5	146	28
476 Kronach .....	4 240	689	25	426	111
477 Kulmbach .....	3 368	1 145	87	544	166
478 Lichtenfels .....	553	37	2	24	3
479 Wunsiedel i. Fichtelgebirge .....	563	185	16	107	20
<b>Oberfranken</b>	<b>132 776</b>	<b>45 510</b>	<b>137</b>	<b>16 057</b>	<b>21 305</b>

### Regierungsbezirk Mittelfranken

#### Kreisfreie Städte

561 Ansbach .....	15	1	-	-	-
562 Erlangen .....	44 468	25 242	16	8 550	11 053
563 Fürth .....	6 104	1 229	57	593	77
564 Nürnberg .....	9	1	-	1	-
565 Schwabach .....	1	-	-	-	-

#### Landkreise

571 Ansbach .....	3 181	554	11	333	24
572 Erlangen-Höchstadt .....	582	122	1	40	52
573 Fürth .....	309	25	0	13	1
574 Nürnberger Land .....	2 509	159	4	68	8
575 Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsh. ....	1 926	412	3	115	212
576 Roth .....	1 032	230	20	61	27
577 Weißenburg-Gunzenhausen .....	2 593	418	3	271	8
<b>Mittelfranken</b>	<b>62 727</b>	<b>28 392</b>	<b>117</b>	<b>10 045</b>	<b>11 462</b>

<sup>1)</sup> Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- <sup>2)</sup> Bis zu 8 Monate alt.- <sup>3)</sup> Über 8 Monate aber

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2018 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer <sup>4)</sup>	Schafe <sup>5)</sup>	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder <sup>1)</sup>	Kälber <sup>2)</sup>	Jung- rinder <sup>3)</sup>						
t								

Regierungsbezirk Oberfranken

3 675	42	43	24 364	5	3	5	-	461
3 576	7	18	14 618	1	0	0	-	462
-	-	-	-	-	-	-	-	463
-	-	-	39 640	-	-	-	-	464
8	2	1	177	2	1	0	-	471
12	4	1	470	9	3	2	-	472
2	1	0	198	1	0	0	-	473
21	9	1	495	8	1	1	-	474
54	7	2	591	3	0	0	-	475
99	21	8	3 538	3	2	1	7	476
300	23	26	2 196	15	7	5	-	477
7	1	-	501	9	5	1	-	478
38	4	1	370	5	-	0	3	479
<b>7 791</b>	<b>120</b>	<b>100</b>	<b>87 159</b>	<b>60</b>	<b>22</b>	<b>14</b>	<b>10</b>	

Regierungsbezirk Mittelfranken

1	0	-	10	4	-	-	-	561
5 550	52	22	19 225	0	-	-	-	562
461	35	6	4 832	41	1	1	-	563
-	0	-	7	0	1	-	-	564
-	-	-	1	-	-	-	-	565
138	22	25	2 602	22	0	3	-	571
12	12	4	310	91	14	1	45	572
8	2	-	277	6	-	0	-	573
57	22	1	2 333	14	1	1	-	574
64	11	7	1 408	100	-	6	-	575
102	15	4	785	15	1	1	-	576
118	16	1	2 135	21	19	1	-	577
<b>6 511</b>	<b>188</b>	<b>70</b>	<b>33 925</b>	<b>314</b>	<b>37</b>	<b>13</b>	<b>45</b>	

höchstens 12 Monate alt.-<sup>4)</sup> Jünger als 12 Monate.-<sup>5)</sup> 12 Monate und älter.

## Noch: 6. Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren

Gebiet	Insgesamt	davon			
		Rinder zusammen	davon		
			Ochsen	Bullen	Kühe
t					

### Regierungsbezirk Unterfranken

Kreisfreie Städte						
661	Aschaffenburg .....	6 072	888	17	476	21
662	Schweinfurt .....	-	-	-	-	-
663	Würzburg .....	-	-	-	-	-
Landkreise						
671	Aschaffenburg .....	404	149	-	88	10
672	Bad Kissingen .....	216	66	1	29	5
673	Rhön-Grabfeld .....	2 812	701	9	514	27
674	Haßberge .....	573	66	-	32	3
675	Kitzingen .....	876	55	1	31	3
676	Miltenberg .....	2 726	1 367	1	804	380
677	Main-Spessart .....	3 781	2 653	131	662	1 163
678	Schweinfurt .....	684	136	2	66	2
679	Würzburg .....	14 508	2 602	3	845	1 062
<b>Unterfranken</b>		<b>32 652</b>	<b>8 685</b>	<b>166</b>	<b>3 548</b>	<b>2 675</b>

### Regierungsbezirk Schwaben

Kreisfreie Städte						
761	Augsburg .....	13 305	9 930	151	7 480	1 645
762	Kaufbeuren .....	1	1	-	-	-
763	Kempten (Allgäu) .....	28 917	28 917	458	7 024	14 042
764	Memmingen .....	3 234	571	1	84	0
Landkreise						
771	Aichach-Friedberg .....	2 113	507	109	160	28
772	Augsburg .....	1 459	480	10	165	102
773	Dillingen a.d.Donau .....	2 686	527	3	429	12
774	Günzburg .....	1 798	753	18	314	84
775	Neu-Ulm .....	1 098	211	3	100	2
776	Lindau (Bodensee) .....	135	68	4	9	8
777	Ostallgäu .....	42 540	40 417	234	11 333	22 874
778	Unterallgäu .....	2 062	556	16	211	54
779	Donau-Ries .....	1 996	426	1	237	34
780	Oberallgäu .....	1 334	849	88	58	223
<b>Schwaben</b>		<b>102 678</b>	<b>84 214</b>	<b>1 096</b>	<b>27 602</b>	<b>39 109</b>

<sup>1)</sup> Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).- <sup>2)</sup> Bis zu 8 Monate alt.- <sup>3)</sup> Über 8 Monate aber

in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2018 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

noch: davon								Schl. Nr.
noch: davon			Schweine	Lämmer <sup>4)</sup>	Schafe <sup>5)</sup>	Ziegen	Pferde	
weibl. Rinder <sup>1)</sup>	Kälber <sup>2)</sup>	Jung- rinder <sup>3)</sup>						
t								

Regierungsbezirk Unterfranken

363	6	5	5 180	4	-	0	-	661
-	-	-	-	-	-	-	-	662
-	-	-	-	-	-	-	-	663
46	1	3	233	16	4	2	-	671
31	0	0	144	5	0	0	-	672
137	13	-	2 094	10	4	-	2	673
23	3	5	503	2	1	1	-	674
18	2	0	812	3	5	1	-	675
144	21	17	1 137	208	9	1	4	676
633	64	0	1 088	30	2	8	-	677
62	3	0	521	27	-	0	-	678
686	5	1	11 904	3	0	0	-	679
<b>2 144</b>	<b>119</b>	<b>32</b>	<b>23 615</b>	<b>307</b>	<b>25</b>	<b>13</b>	<b>6</b>	

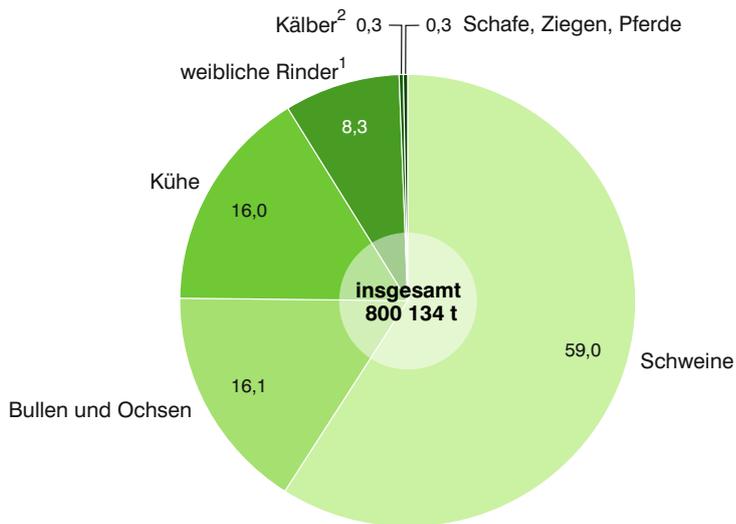
Regierungsbezirk Schwaben

624	18	12	3 375	-	-	-	-	761
0	-	0	-	-	-	-	-	762
7 213	148	31	-	-	-	-	-	763
408	78	0	2 652	10	-	0	-	764
195	15	1	1 555	46	4	1	-	771
163	38	2	952	25	1	1	-	772
69	13	1	2 146	5	6	1	-	773
299	29	10	1 027	14	4	1	-	774
99	5	1	849	33	3	2	-	775
35	12	0	58	3	4	2	-	776
5 847	68	62	2 092	18	4	4	4	777
226	36	13	1 263	238	3	1	0	778
121	6	26	1 547	17	6	1	-	779
384	79	17	457	17	2	5	3	780
<b>15 683</b>	<b>546</b>	<b>177</b>	<b>17 974</b>	<b>426</b>	<b>38</b>	<b>18</b>	<b>8</b>	

höchstens 12 Monate alt.-<sup>4)</sup> Jünger als 12 Monate.-<sup>5)</sup> 12 Monate und älter.

Abb. 1

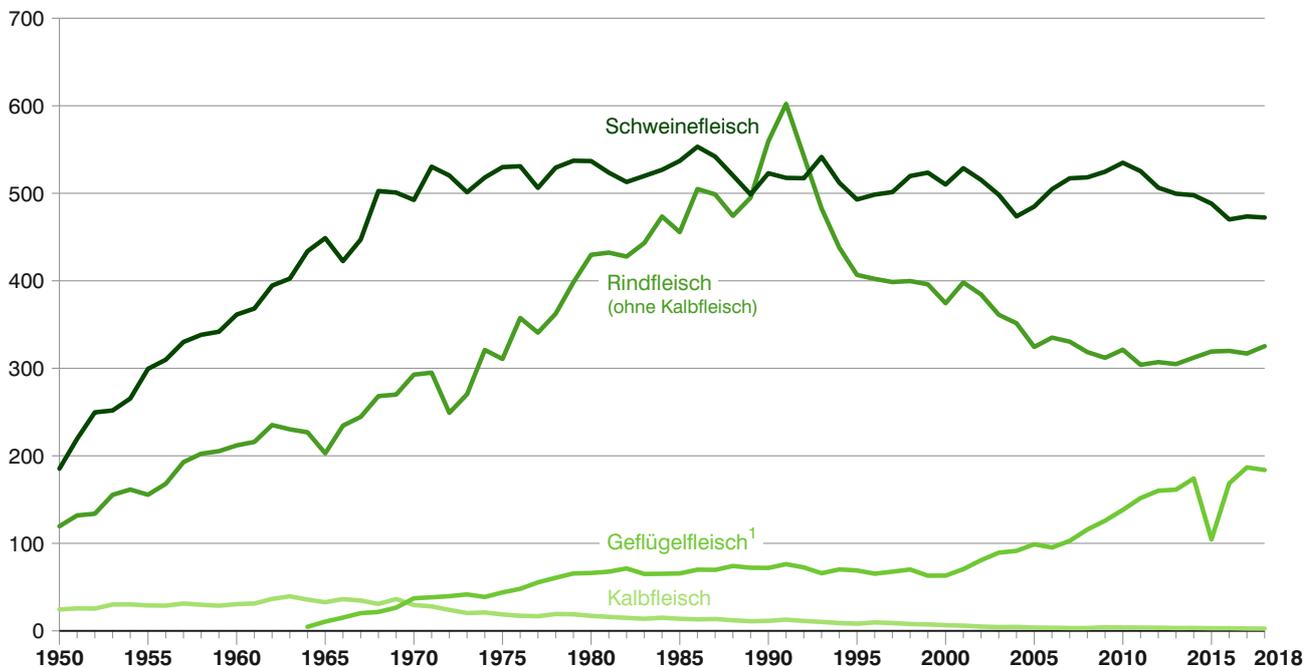
**Schlachtmenge (ohne Geflügel) aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2018**  
in Prozent



1 Ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben (Färsen).  
2 einschließlich Jungtiere bis höchstens 1 Jahr alt.

Abb. 2

**Schlachtmenge aus gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft sowie von gewerblichen Geflügelschlachtereien in Bayern von 1950 bis 2018**  
in Tausend Tonnen



1 Bis 2009 Geflügelschlachtereien mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2000 Tieren im Monat, ab 2010 alle Geflügelschlachtereien, die nach dem EG-Hygierecht im Besitz einer Zulassung sind.

## 7. Geflügelschlachtereien und geschlachtetes Geflügel in- und ausländischer Herkunft in Bayern 2018 nach Monaten

Monat — Jahr	Geflügel- schlachtereien <sup>1)</sup>	Anzahl der Tiere <sup>2)</sup>	Geschlachtetes Geflügel insgesamt <sup>3)</sup>
	Anzahl		t
Januar .....	31	6 366 276	16 083
Februar .....	30	5 480 412	14 512
März .....	34	6 144 756	16 031
April .....	31	6 020 750	15 455
Mai .....	35	6 271 335	15 175
Juni .....	34	6 246 826	15 738
Juli .....	33	6 431 530	15 609
August .....	33	6 054 970	14 705
September .....	32	5 722 291	14 118
Oktober .....	35	6 522 319	16 192
November .....	35	5 709 932	15 308
Dezember .....	39	5 811 110	14 828
<b>Insgesamt 2018</b>	<b>40</b>	<b>72 782 507</b>	<b>183 755</b>
2017	41	75 707 300	186 781
2016	44	67 702 618	168 532
2015	45	36 177 005	104 430
2014	46	77 156 760	174 100
2013	47	76 870 345	161 356
2012	45	79 409 102	160 110
2011	47	77 823 088	151 717
2010	44	70 014 988	138 150
2009	22	.	125 891
2008	22	.	115 789

<sup>1)</sup> Bis 2009 Geflügelschlachtbetriebe mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2000 Tieren im Monat, ab 2010 alle Geflügelschlachtbetriebe die nach dem EG-Hygienericht im Besitz einer Zulassung sind. Der Vergleich mit den Vorjahresergebnissen ist daher nur eingeschränkt möglich. - <sup>2)</sup> Die Anzahl der Tiere wird erst ab 2010 erfasst. - <sup>3)</sup> Ab 2010 einschließlich Strauße, Fasane, Wachteln und Tauben. Der Angebotszustand enthält bei Straußen nur die vermarktete Fleischmenge. Die angegebene Schlachtmenge ist das Karkassengewicht.

Quelle der Ergebnisse ab 2010: Statistisches Bundesamt

**8. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Bayern 2018  
nach Monaten und Haltungsformen**

Monat	Betriebe <sup>1)</sup>	Hennenhaltungsplätze <sup>2)</sup>	Legehennen <sup>3)</sup>		Erzeugte Eier <sup>4)</sup>	Legeleistung		Auslastung der Hal- tungs- kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Durch- schnitt des Monats	Eier je Legehenne		Eier je Legehenne am Tag		
					Anzahl		1 000 Stück	Anzahl

**Bodenhaltung**

Januar .....	182	2 858 550	2 421 998	2 371 391	56 614	23,9	0,77	84,7
Februar .....	180	2 847 390	2 484 283	2 452 666	57 002	23,2	0,83	87,2
März .....	180	2 846 890	2 389 148	2 436 716	63 319	26,0	0,84	83,9
April .....	180	2 848 642	2 271 989	2 330 569	56 823	24,4	0,81	79,8
Mai .....	179	2 845 442	2 301 174	2 286 582	57 570	25,2	0,81	80,9
Juni .....	179	2 845 442	2 390 069	2 345 622	55 192	23,5	0,78	84,0
Juli .....	179	2 851 535	2 342 170	2 366 120	57 726	24,4	0,79	82,1
August .....	178	2 831 689	2 192 559	2 267 365	55 029	24,3	0,78	77,4
September .....	178	2 820 990	2 320 060	2 256 310	53 761	23,8	0,79	82,2
Oktober .....	179	2 847 963	2 340 331	2 330 196	57 386	24,6	0,79	82,2
November .....	178	2 832 656	2 338 590	2 339 461	58 181	24,9	0,83	82,6
Dezember .....	178	2 823 340	2 275 947	2 307 269	58 826	25,5	0,82	80,6

**Freilandhaltung**

Januar .....	69	827 254	736 951	702 920	17 222	24,5	0,79	89,1
Februar .....	70	830 654	745 990	741 471	16 956	22,9	0,82	89,8
März .....	70	831 054	694 808	720 399	17 924	24,9	0,80	83,6
April .....	71	831 296	715 434	705 121	14 978	21,2	0,71	86,1
Mai .....	73	839 096	707 465	711 450	17 275	24,3	0,78	84,3
Juni .....	73	844 018	728 530	717 998	15 698	21,9	0,73	86,3
Juli .....	72	835 738	718 828	723 679	17 898	24,7	0,80	86,0
August .....	73	848 214	693 993	706 411	18 277	25,9	0,83	81,8
September .....	74	858 913	755 887	724 940	17 188	23,7	0,79	88,0
Oktober .....	73	851 773	699 988	727 938	17 153	23,6	0,76	82,2
November .....	74	862 280	740 951	720 470	16 728	23,2	0,77	85,9
Dezember .....	75	871 596	739 248	740 100	18 637	25,2	0,81	84,8

**Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige**

Januar .....	8	.	.	.	.	16,1	0,52	4,3
Februar .....	8	.	.	.	.	23,3	0,83	7,8
März .....	7	.	.	.	.	25,9	0,83	4,7
April .....	7	.	.	.	.	21,1	0,70	8,3
Mai .....	7	.	.	.	.	27,8	0,90	8,3
Juni .....	7	.	.	.	.	28,4	0,95	8,2
Juli .....	7	.	.	.	.	29,4	0,95	8,2
August .....	7	.	.	.	.	29,1	0,94	8,1
September .....	7	.	.	.	.	28,2	0,94	8,1
Oktober .....	7	.	.	.	.	28,0	0,90	8,1
November .....	7	.	.	.	.	27,4	0,91	8,0
Dezember .....	7	.	.	.	.	26,9	0,87	7,9

<sup>1)</sup> In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung. - <sup>2)</sup> Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze. - <sup>3)</sup> Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden. -

<sup>4)</sup> Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier) sowie einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

**Noch: 8. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Bayern 2018  
nach Monaten und Haltungsformen**

Monat — Jahr	Betriebe <sup>1)</sup>	Hennenhaltungsplätze <sup>2)</sup>	Legehennen <sup>3)</sup>		Erzeugte Eier <sup>4)</sup>	Legeleistung		Auslastung der Hal- tungs- kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Durch- schnitt des Monats / Jahres	im Berichtsmonat / Berichtsjahr		Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag	
					Anzahl	1 000 Stück	Anzahl	%

**Ökologische Erzeugung**

Januar .....	95	.	.	.	.	26,7	0,86	93,7
Februar .....	94	.	.	.	.	22,9	0,82	94,1
März .....	94	.	.	.	.	25,5	0,82	91,9
April .....	94	.	.	.	.	23,8	0,79	90,7
Mai .....	94	.	.	.	.	23,9	0,77	91,2
Juni .....	93	.	.	.	.	23,1	0,77	93,0
Juli .....	93	.	.	.	.	24,3	0,78	93,4
August .....	93	.	.	.	.	22,8	0,74	91,6
September .....	93	.	.	.	.	23,1	0,77	92,8
Oktober .....	93	.	.	.	.	24,2	0,78	91,8
November .....	93	.	.	.	.	22,5	0,75	94,5
Dezember .....	93	.	.	.	.	24,3	0,78	92,5

**Haltungsformen Insgesamt**

Januar .....	310	5 503 740	3 714 461	3 605 794	87 188	24,2	0,78	67,5
Februar .....	308	5 492 546	3 829 781	3 770 245	87 184	23,1	0,83	69,7
März .....	307	5 485 946	3 631 949	3 730 854	95 904	25,7	0,83	66,2
April .....	307	5 487 940	3 574 855	3 603 402	85 074	23,6	0,79	65,1
Mai .....	307	5 492 540	3 597 904	3 586 380	89 319	24,9	0,80	65,5
Juni .....	306	5 492 962	3 713 233	3 654 221	85 081	23,3	0,78	67,6
Juli .....	306	5 490 775	3 657 330	3 685 282	90 616	24,6	0,79	66,6
August .....	305	5 489 405	3 478 230	3 567 780	87 516	24,5	0,79	63,4
September .....	305	5 489 405	3 673 503	3 575 867	85 216	23,8	0,79	66,9
Oktober .....	305	5 509 238	3 631 916	3 652 710	89 312	24,5	0,79	65,9
November .....	305	5 504 438	3 684 526	3 658 221	88 898	24,3	0,81	66,9
Dezember .....	305	5 504 438	3 608 624	3 646 575	92 285	25,3	0,82	65,6

**Insgesamt**

<b>2018</b>	<b>310</b>	<b>5 487 911</b>	.	<b>3 643 986</b>	<b>1 063 594</b>	<b>291,9</b>	<b>0,80</b>	<b>66,4</b>
2017	290	5 351 579	.	3 762 791	1 105 759	293,9	0,81	70,3
2016	277	5 212 870	.	3 648 363	1 078 871	295,7	0,81	70,0
2015	281	5 072 191	.	4 007 886	1 187 042	296,2	0,81	79,0
2014	202	4 714 705	.	4 156 258	1 220 696	293,7	0,80	88,2
2013	125	3 963 700	.	3 472 100	1 041 383	299,9	0,82	87,6
2012	128	3 900 300	.	3 430 900	1 036 920	302,0	0,83	88,0
2011	128	3 730 600	.	3 249 200	973 217	300,0	0,82	87,1
2010	131	3 554 500	.	2 894 200	843 517	291,0	0,80	81,4
2009	144	3 583 500	.	2 967 800	855 023	288,0	0,79	82,8
2008	153	3 612 300	.	2 875 900	810 834	281,9	0,77	79,6

<sup>1)</sup> In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung.- <sup>2)</sup> Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze.- <sup>3)</sup> Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden.-

<sup>4)</sup> Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier) sowie einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

**9. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Bayern 2018  
nach Monaten und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze**

Monat —  Größenklassen der Hennenhal- tungsplätze von... bis unter...	Betriebe <sup>1)</sup>	Hennenhal- tungsplätze <sup>2)</sup>	Legehennen <sup>3)</sup>		Erzeugte Eier <sup>4)</sup>	Legeleistung		Auslastung der Hal- tungs- kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Durch- schnitt des Monats	Eier je Legehenne		Eier je Legehenne am Tag		
					im Berichtsmonat			
		Anzahl	1 000 Stück	Anzahl	%			
<b>Januar</b>								
unter 5 000	100	333 351	277 713	259 178	6 327	24,4	0,79	83,3
5 000 - 10 000	99	650 704	549 565	516 272	12 557	24,3	0,78	84,5
10 000 - 30 000	84	1 431 654	1 269 163	1 231 514	28 434	23,1	0,74	88,7
30 000 - 50 000	10	393 459	328 304	315 834	7 448	23,6	0,76	83,4
50 000 - 100 000	9	684 027	540 442	554 809	13 555	24,4	0,79	79,0
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	25,9	0,83	83,6
200 000 oder mehr	4	.	.	.	.	26,0	0,84	17,2
<b>Insgesamt</b>	<b>310</b>	<b>5 503 740</b>	<b>3 714 461</b>	<b>3 605 794</b>	<b>87 188</b>	<b>24,2</b>	<b>0,78</b>	<b>67,5</b>
<b>Februar</b>								
unter 5 000	99	329 917	282 211	278 086	6 383	23,0	0,82	85,5
5 000 - 10 000	98	641 648	559 502	554 534	12 267	22,1	0,79	87,2
10 000 - 30 000	84	1 432 950	1 291 093	1 280 128	28 750	22,5	0,80	90,1
30 000 - 50 000	10	393 459	325 900	327 102	8 170	25,0	0,89	82,8
50 000 - 100 000	9	684 027	587 523	563 983	13 308	23,6	0,84	85,9
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	23,3	0,83	89,6
200 000 oder mehr	4	.	.	.	.	25,1	0,90	17,1
<b>Insgesamt</b>	<b>308</b>	<b>5 492 546</b>	<b>3 829 781</b>	<b>3 770 245</b>	<b>87 184</b>	<b>23,1</b>	<b>0,83</b>	<b>69,7</b>
<b>März</b>								
unter 5 000	99	330 317	272 346	277 279	6 911	24,9	0,80	82,4
5 000 - 10 000	97	634 648	542 923	551 202	13 483	24,5	0,79	85,5
10 000 - 30 000	84	1 432 950	1 223 213	1 257 153	31 102	24,7	0,80	85,4
30 000 - 50 000	10	393 459	317 374	321 637	9 013	28,0	0,90	80,7
50 000 - 100 000	9	684 027	541 510	564 517	15 056	26,7	0,86	79,2
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	26,6	0,86	82,0
200 000 oder mehr	4	.	.	.	.	27,2	0,88	16,9
<b>Insgesamt</b>	<b>307</b>	<b>5 485 946</b>	<b>3 631 949</b>	<b>3 730 854</b>	<b>95 904</b>	<b>25,7</b>	<b>0,83</b>	<b>66,2</b>
<b>April</b>								
unter 5 000	98	326 917	262 248	265 717	6 304	23,7	0,79	80,2
5 000 - 10 000	98	640 042	539 711	542 897	12 559	23,1	0,77	84,3
10 000 - 30 000	84	1 432 950	1 193 129	1 208 171	27 509	22,8	0,76	83,3
30 000 - 50 000	10	393 459	301 537	309 456	8 141	26,3	0,88	76,6
50 000 - 100 000	9	684 027	595 308	568 409	12 929	22,7	0,76	87,0
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	24,2	0,81	74,0
200 000 oder mehr	4	.	.	.	.	26,3	0,88	16,7
<b>Insgesamt</b>	<b>307</b>	<b>5 487 940</b>	<b>3 574 855</b>	<b>3 603 402</b>	<b>85 074</b>	<b>23,6</b>	<b>0,79</b>	<b>65,1</b>
<b>Mai</b>								
unter 5 000	98	328 217	268 223	265 236	6 511	24,5	0,79	81,7
5 000 - 10 000	98	640 042	528 825	534 268	12 567	23,5	0,76	82,6
10 000 - 30 000	84	1 436 250	1 218 571	1 205 850	29 559	24,5	0,79	84,8
30 000 - 50 000	10	393 459	294 563	298 050	7 350	24,7	0,80	74,9
50 000 - 100 000	9	684 027	594 575	594 942	14 671	24,7	0,80	86,9
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	27,0	0,87	87,8
200 000 oder mehr	4	.	.	.	.	27,5	0,89	11,4
<b>Insgesamt</b>	<b>307</b>	<b>5 492 540</b>	<b>3 597 904</b>	<b>3 586 380</b>	<b>89 319</b>	<b>24,9</b>	<b>0,80</b>	<b>65,5</b>
<b>Juni</b>								
unter 5 000	98	329 217	270 373	270 462	6 236	23,1	0,77	82,1
5 000 - 10 000	97	634 542	525 920	524 862	12 204	23,3	0,78	82,9
10 000 - 30 000	84	1 436 250	1 227 908	1 223 240	28 867	23,6	0,79	85,5
30 000 - 50 000	10	393 459	320 333	307 448	7 256	23,6	0,79	81,4
50 000 - 100 000	9	688 949	590 124	592 350	13 893	23,5	0,78	85,7
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	21,8	0,73	88,2
200 000 oder mehr	4	.	.	.	.	24,7	0,82	17,3
<b>Insgesamt</b>	<b>306</b>	<b>5 492 962</b>	<b>3 713 233</b>	<b>3 654 221</b>	<b>85 081</b>	<b>23,3</b>	<b>0,78</b>	<b>67,6</b>

<sup>1)</sup> In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung. - <sup>2)</sup> Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze. - <sup>3)</sup> Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden. -

<sup>4)</sup> Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier) sowie einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

**Noch: 9. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Bayern 2018  
nach Monaten und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze**

Monat —  Größenklassen der Hennenhal- tungsplätze von... bis unter...	Betriebe <sup>1)</sup>	Hennenhal- tungsplätze <sup>2)</sup>	Legehennen <sup>3)</sup>		Erzeugte Eier <sup>4)</sup>	Legeleistung		Auslastung der Hal- tungs- kapazität
		am letzten Kalendertag des Berichtsmonats	im Durch- schnitt des Monats	Eier je Legehenne		Eier je Legehenne am Tag		
					im Berichtsmonat			
		Anzahl	1 000 Stück	Anzahl	%			
<b>Juli</b>								
unter 5 000	98	329 217	272 018	271 196	6 515	24,0	0,77	82,6
5 000 - 10 000	97	634 542	530 272	528 096	12 676	24,0	0,77	83,6
10 000 - 30 000	84	1 434 063	1 203 395	1 215 652	30 213	24,9	0,80	83,9
30 000 - 50 000	10	393 459	316 517	318 425	7 945	24,9	0,80	80,4
50 000 - 100 000	9	688 949	597 011	593 568	14 199	23,9	0,77	86,7
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	23,6	0,76	81,8
200 000 oder mehr	4	.	.	.	.	28,4	0,92	17,2
<b>Insgesamt</b>	<b>306</b>	<b>5 490 775</b>	<b>3 657 330</b>	<b>3 685 282</b>	<b>90 616</b>	<b>24,6</b>	<b>0,79</b>	<b>66,6</b>
<b>August</b>								
unter 5 000	98	329 217	274 148	273 083	6 202	22,7	0,73	83,3
5 000 - 10 000	95	622 652	515 052	518 061	11 799	22,8	0,73	82,7
10 000 - 30 000	85	1 444 523	1 264 536	1 238 567	29 742	24,0	0,77	87,5
30 000 - 50 000	10	393 459	321 823	319 170	8 590	26,9	0,87	81,8
50 000 - 100 000	9	689 009	502 958	549 985	11 987	21,8	0,70	73,0
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	28,8	0,93	59,3
200 000 oder mehr	4	.	.	.	.	28,6	0,92	17,1
<b>Insgesamt</b>	<b>305</b>	<b>5 489 405</b>	<b>3 478 230</b>	<b>3 567 780</b>	<b>87 516</b>	<b>24,5</b>	<b>0,79</b>	<b>63,4</b>
<b>September</b>								
unter 5 000	98	329 217	273 096	273 622	6 299	23,0	0,77	83,0
5 000 - 10 000	95	622 652	528 998	522 025	11 821	22,6	0,75	85,0
10 000 - 30 000	85	1 444 523	1 253 513	1 259 025	30 167	24,0	0,80	86,8
30 000 - 50 000	10	393 459	294 837	308 330	7 918	25,7	0,86	74,9
50 000 - 100 000	9	689 009	541 513	522 236	12 633	24,2	0,81	78,6
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	21,8	0,73	89,5
200 000 oder mehr	4	.	.	.	.	27,2	0,91	17,0
<b>Insgesamt</b>	<b>305</b>	<b>5 489 405</b>	<b>3 673 503</b>	<b>3 575 867</b>	<b>85 216</b>	<b>23,8</b>	<b>0,79</b>	<b>66,9</b>
<b>Oktober</b>								
unter 5 000	97	326 217	280 237	275 767	6 402	23,2	0,75	85,9
5 000 - 10 000	96	627 765	523 216	527 007	12 378	23,5	0,76	83,3
10 000 - 30 000	84	1 423 743	1 195 788	1 215 385	30 123	24,8	0,80	84,0
30 000 - 50 000	11	431 959	320 002	316 686	7 772	24,5	0,79	74,1
50 000 - 100 000	9	689 009	553 959	547 736	13 639	24,9	0,80	80,4
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	22,9	0,74	88,5
200 000 oder mehr	4	.	.	.	.	28,8	0,93	15,8
<b>Insgesamt</b>	<b>305</b>	<b>5 509 238</b>	<b>3 631 916</b>	<b>3 652 710</b>	<b>89 312</b>	<b>24,5</b>	<b>0,79</b>	<b>65,9</b>
<b>November</b>								
unter 5 000	98	329 417	279 322	281 355	6 439	22,9	0,76	84,8
5 000 - 10 000	95	619 765	531 080	525 573	11 668	22,2	0,74	85,7
10 000 - 30 000	84	1 423 743	1 253 540	1 224 664	28 769	23,5	0,78	88,0
30 000 - 50 000	11	431 959	318 189	319 096	7 610	23,8	0,79	73,7
50 000 - 100 000	9	689 009	547 449	550 704	14 712	26,7	0,89	79,5
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	25,8	0,86	88,1
200 000 oder mehr	4	.	.	.	.	26,7	0,89	15,7
<b>Insgesamt</b>	<b>305</b>	<b>5 504 438</b>	<b>3 684 526</b>	<b>3 658 221</b>	<b>88 898</b>	<b>24,3</b>	<b>0,81</b>	<b>66,9</b>
<b>Dezember</b>								
unter 5 000	98	329 417	268 577	273 950	6 746	24,6	0,79	81,5
5 000 - 10 000	95	619 765	522 126	526 603	12 589	23,9	0,77	84,2
10 000 - 30 000	84	1 423 743	1 201 647	1 227 594	30 272	24,7	0,80	84,4
30 000 - 50 000	11	431 959	311 907	315 048	8 197	26,0	0,84	72,2
50 000 - 100 000	9	689 009	582 385	564 917	14 990	26,5	0,86	84,5
100 000 - 200 000	4	.	.	.	.	25,9	0,84	80,1
200 000 oder mehr	4	.	.	.	.	27,5	0,89	16,8
<b>Insgesamt</b>	<b>305</b>	<b>5 504 438</b>	<b>3 608 624</b>	<b>3 646 575</b>	<b>92 285</b>	<b>25,3</b>	<b>0,82</b>	<b>65,6</b>

<sup>1)</sup> In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung.- <sup>2)</sup> Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze.- <sup>3)</sup> Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden.-

<sup>4)</sup> Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier) sowie einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

**10. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Bayern 2018  
nach Haltungformen und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze**

Größenklassen der Hennenhal- tungsplätze von... bis unter...	Betriebe <sup>1)</sup>	Hennenhal- tungsplätze <sup>2)</sup>	Legehennen <sup>3)</sup>	Erzeugte Eier <sup>4)</sup>	Legeleistung		Auslastung der Hal- tungs- kapazität
		Durchschnittsbestand			Eier je Legehenne	Eier je Legehenne am Tag	
		im Berichtsjahr					
		Anzahl	1 000 Stück		Anzahl	%	
<b>Bodenhaltung</b>							
unter 5 000	57	174 067	137 535	39 862	289,8	0,79	79,0
5 000 - 10 000	53	353 011	273 149	75 184	275,3	0,75	77,4
10 000 - 30 000	56	935 599	767 094	217 163	283,1	0,78	82,0
30 000 - 50 000	4	.	.	.	313,4	0,86	85,9
50 000 - 100 000	8	573 232	446 042	131 237	294,2	0,81	77,8
100 000 - 200 000	3	411 032	364 130	111 297	305,7	0,84	88,6
200 000 oder mehr	1	.	.	.	324,2	0,89	91,4
<b>Insgesamt</b>	<b>182</b>	<b>2 842 175</b>	<b>2 340 187</b>	<b>687 428</b>	<b>293,7</b>	<b>0,80</b>	<b>82,3</b>
<b>Freilandhaltung</b>							
unter 5 000	28	82 760	70 076	19 927	284,4	0,78	84,7
5 000 - 10 000	22	153 682	138 762	39 301	283,2	0,78	90,3
10 000 - 30 000	21	347 806	305 614	90 943	297,6	0,82	87,9
30 000 - 50 000	2	.	.	.	305,6	0,84	81,2
50 000 - 100 000	1	.	.	.	242,0	0,66	67,6
100 000 - 200 000	1	.	.	.	265,3	0,73	88,3
200 000 oder mehr	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>75</b>	<b>840 621</b>	<b>720 101</b>	<b>205 934</b>	<b>286,0</b>	<b>0,78</b>	<b>85,7</b>
<b>Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige</b>							
unter 5 000	1	.	.	.	288,3	0,79	96,7
5 000 - 10 000	1	.	.	.	279,8	0,77	0,3
10 000 - 30 000	2	.	.	.	281,5	0,77	39,3
30 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	1	.	.	.	321,4	0,88	88,0
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-
200 000 oder mehr	3	1 153 627	.	.	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>8</b>	.	.	.	<b>315,7</b>	<b>0,87</b>	<b>7,5</b>
<b>Ökologische Erzeugung</b>							
unter 5 000	43	134 113	118 402	33 111	279,6	0,77	88,3
5 000 - 10 000	41	260 842	245 445	70 694	288,0	0,79	94,1
10 000 - 30 000	11	.	.	.	291,6	0,80	94,2
30 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-
200 000 oder mehr	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>95</b>	.	.	.	<b>286,9</b>	<b>0,79</b>	<b>92,6</b>
<b>Haltungformen insgesamt</b>							
unter 5 000	101	334 250	277 055	78 617	283,8	0,78	82,9
5 000 - 10 000	98	632 601	534 565	149 940	280,5	0,77	84,5
10 000 - 30 000	84	1 430 195	1 231 528	353 045	286,7	0,79	86,1
30 000 - 50 000	10	393 459	306 169	93 156	304,3	0,83	77,8
50 000 - 100 000	9	686 733	564 074	165 570	293,5	0,80	82,1
100 000 - 200 000	4	.	.	.	297,1	0,81	83,1
200 000 oder mehr	4	.	.	.	324,6	0,89	16,1
<b>Insgesamt</b>	<b>310</b>	<b>5 487 911</b>	<b>3 643 986</b>	<b>1 063 594</b>	<b>291,9</b>	<b>0,80</b>	<b>66,4</b>

<sup>1)</sup> In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung.- <sup>2)</sup> Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze.- <sup>3)</sup> Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden.- <sup>4)</sup> Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier) sowie einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

## 11. Betriebe mit Legehennenhaltung, Eierzeugung und Legeleistung in Bayern 2018 nach Regierungsbezirken und Größenklassen der Hennenhaltungsplätze

Größenklassen der Hennenhaltungsplätze von... bis unter...	Betriebe <sup>1)</sup>	Hennenhaltungsplätze <sup>2)</sup>	Legehennen <sup>3)</sup>	Erzeugte Eier <sup>4)</sup>	Legeleistung		Auslastung der Hal- tungs- kapazität
		Durchschnittsbestand			im Berichtsjahr	Eier je Legehenne	
		Anzahl		1 000 Stück		Anzahl	%
		<b>Oberbayern</b>					
unter 5 000	29	97 706	82 405	23 421	284,2	0,78	84,3
5 000 - 10 000	33	219 331	183 221	51 984	283,7	0,78	83,5
10 000 - 30 000	16	246 689	223 394	65 405	292,8	0,80	90,6
30 000 oder mehr	6	274 252	216 885	66 986	308,9	0,85	79,1
<b>Insgesamt</b>	<b>84</b>	<b>837 977</b>	<b>705 905</b>	<b>207 795</b>	<b>294,4</b>	<b>0,81</b>	<b>84,2</b>
<b>Niederbayern</b>							
unter 5 000	14	48 699	43 757	12 223	279,3	0,77	89,9
5 000 - 10 000	12	76 243	65 194	18 218	279,4	0,77	85,5
10 000 - 30 000	22	406 499	332 821	94 911	285,2	0,78	81,9
30 000 oder mehr	11	1 879 098	575 286	167 278	290,8	0,80	30,6
<b>Insgesamt</b>	<b>59</b>	<b>2 410 539</b>	<b>1 017 058</b>	<b>292 629</b>	<b>287,7</b>	<b>0,79</b>	<b>42,2</b>
<b>Oberpfalz</b>							
unter 5 000	11	37 604	32 999	9 209	279,1	0,76	87,8
5 000 - 10 000	10	65 020	57 378	15 674	273,2	0,75	88,2
10 000 - 30 000	12	234 728	207 984	58 903	283,2	0,78	88,6
30 000 oder mehr	6	687 283	612 209	187 970	307,0	0,84	89,1
<b>Insgesamt</b>	<b>39</b>	<b>1 024 634</b>	<b>910 570</b>	<b>271 755</b>	<b>298,4</b>	<b>0,82</b>	<b>88,9</b>
<b>Oberfranken</b>							
unter 5 000	9	23 970	18 147	4 408	242,9	0,67	75,7
5 000 - 10 000	6	.	.	.	268,8	0,74	85,9
10 000 - 30 000	3	37 691	34 988	9 440	269,8	0,74	92,8
30 000 oder mehr	2	.	.	.	313,5	0,86	89,5
<b>Insgesamt</b>	<b>20</b>	<b>213 964</b>	<b>187 971</b>	<b>54 609</b>	<b>290,5</b>	<b>0,80</b>	<b>87,9</b>
<b>Mittelfranken</b>							
unter 5 000	9	29 202	23 960	7 158	298,7	0,82	82,0
5 000 - 10 000	12	.	.	.	280,8	0,77	85,0
10 000 - 30 000	9	141 932	119 657	36 097	301,7	0,83	84,3
30 000 oder mehr	1	.	.	.	297,0	0,81	58,5
<b>Insgesamt</b>	<b>31</b>	<b>335 755</b>	<b>259 056</b>	<b>76 544</b>	<b>295,5</b>	<b>0,81</b>	<b>77,2</b>
<b>Unterfranken</b>							
unter 5 000	7	28 644	23 042	6 848	297,2	0,81	80,4
5 000 - 10 000	5	.	.	.	247,2	0,68	78,3
10 000 - 30 000	9	181 130	162 518	45 436	279,6	0,77	89,7
30 000 oder mehr	1	.	.	.	290,8	0,80	92,2
<b>Insgesamt</b>	<b>22</b>	<b>283 547</b>	<b>249 548</b>	<b>69 905</b>	<b>280,1</b>	<b>0,77</b>	<b>88,0</b>
<b>Schwaben</b>							
unter 5 000	22	68 425	52 745	15 350	291,0	0,80	77,1
5 000 - 10 000	20	131 544	110 968	32 154	289,8	0,79	84,4
10 000 - 30 000	13	181 525	150 166	42 853	285,4	0,78	82,7
30 000 oder mehr	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>55</b>	<b>381 495</b>	<b>313 879</b>	<b>90 357</b>	<b>287,9</b>	<b>0,79</b>	<b>82,3</b>

<sup>1)</sup> In Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen, ohne Geflügelzucht und -vermehrung.- <sup>2)</sup> Bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Hennenhaltungsplätze.- <sup>3)</sup> Einschl. legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Mauser befinden.- <sup>4)</sup> Für den menschlichen Verzehr erzeugte Eier (Konsumeier) sowie einschl. Bruch-, Knick- und Junghenneneier.

Aktuelle  
Veröffentlichungen  
unter  
[q.bayern.de/produkte](http://q.bayern.de/produkte)



## Statistisches Jahrbuch für Bayern 2019

Das Statistische Jahrbuch für Bayern ist das Standardwerk der amtlichen Statistik in Bayern seit 1894. Umfassend und informativ bietet es jährlich die aktuellsten Statistikdaten über Land, Leben, Leute, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft in Bayern an.

Auf über 600 Seiten enthält es die wichtigsten Ergebnisse aller amtlichen Statistiken – in Form von Tabellen, Graphiken oder Karten – zum Teil mit langjährigen Vergleichsdaten und Zeitreihen. Ebenso werden ausgewählte wichtige Strukturdaten für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte und Landkreise sowie Regionen Bayerns, aber auch für alle Bundesländer und die EU-Mitgliedstaaten dargestellt. Daten aus Statistiken anderer Dienststellen und Organisationen vervollständigen das Angebot.



### Preise

Buch 39,00 € | DVD (PDF) 12,00 € | Buch+DVD 46,00 € | Datei (PDF) 12,00 €



## Bayern Daten 2019

Die Bayern Daten sind ein kleiner Auszug aus dem Statistischen Jahrbuch. Auf ca. 30 Seiten sind die wichtigsten bayerischen Strukturdaten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Tabellen und Grafiken dargestellt.

### Preise

Heft 0,55 € | Datei kostenlos

**Bayerisches Landesamt für Statistik – Vertrieb**, Nürnberger Straße 95, 90762 Fürth  
Telefon 0911 98208-6311 | Telefax 0911 98208-6638 | [vertrieb@statistik.bayern.de](mailto:vertrieb@statistik.bayern.de)